

19.07.2015 : 1. und 2. Siedenburger Clubslalom

Zum ersten Mal veranstaltete der MSC Siedenburg einen Clubslalom. Beim Auffahren auf das Gelände des Metroparkes Ahlhorn merkte man schon, dass es eine sehr aufgeräumte Sache werden kann, super ausgeschildert, alles sehr professionell für uns Slalomfahrer gemacht. Strecke wurde zwar vorher nicht bekannt gegeben, weil die Zeit zu knapp war von Ralf Knacker und seinem Team, die ja hauptsächlich im Rallyesport tätig sind und dies auch erfolgreich durch seinen Sohn. Da ich an diesem Sonntagmorgen auch wieder sehr früh in Ahlhorn war, wie immer und mit meiner Reifenmontage begann, kam Ralf auf mich zu und sagte: „Wir haben die Strecke von euch übernommen.“ Also brauchte man sich keinen großen Kopf machen, denn diese Strecke wurde von Edwin Speckmann und Heinz Jabs auf den Asphalt gestrikt. Nachdem ich mit meinen üblichen Arbeiten fertig war, war die erste Regenjacke schon durch und die Füße auch schon nass, denn es regnete was nur so runterkam. Dann ging es pünktlich um 10:15 Uhr mit der gesamten Klasse 2 an den Vorstart, diesen hatte Nico Knacker richtig im Griff, sehr gut gemacht. Wir in der Klasse 2a gingen mit 6 Fahrern in der Vormittagsveranstaltung an den Start, ich hatte die Startnummer 1, also war ich der erste, der losfuhr. Da man die Zeiten sehr schlecht hören konnte nach dem Ziel, dachte ich mit einer 55 bin ich hier gut dabei. Leider wurde ich in beiden Wertungsläufen eines besseren belehrt, denn der erste war eine 0:57,82 und der zweite eine 0:57,07. Hier ging der Klassensieg, wie ja schon gewohnt, an Dennik Häfker, hier nochmal meinen Glückwunsch.

Um die Mittagszeit wurde alles ein bisschen trockener, sodass die Klasse 2 um 13:15 an den Vorstart gerufen wurde. Wieder ging ich als erster raus zu meinem Trainingslauf, vom Gefühl her passte alles sehr gut. Dann der erste Wertungslauf mit einer 0:53,97. Jetzt wurden die Zeiten auch aufgeschrieben, sodass wir einen Blick draufwerfen konnten. Es wurde sehr dunkel am Himmel und die ersten Tropfen fielen, im Stillen hoffte ich ja, dass für die gesamten Klasse 2 alles trocken bleibt. Am Start musste ich leider schon die zweite Stufe der Scheibenwischer einschalten, denn es regnete schon in Strömen. Hinten in der langen Wende stand das Wasser schon sehr hoch, es ging ziemlich langsam herum. Im Ziel angekommen konnte man leider nicht mehr auf die Tafel schauen, denn es war alles schon verwischt und hörte dann doch meine Zeit 0:57,54. „So ein Mist“, denke ich mir. Wo ich mit meinem Polo schon im Parcerme war, hörte ich die Zeiten meiner Mitstreiter, denn der Lautsprecher war ganz in meiner Nähe, die Zeiten wurden auch dort nicht besser. Da Heinz Fischer und Dennik zu diesem Zeitpunkt wussten, dass sie eine Pylone nicht stehen lassen konnten, hoffte ich, dass bei mir alles stehen geblieben ist. Aber leider wurde ich auch hier wieder eines besseren belehrt, als der Aushang einsehbar war, ich war auch mit einer Pylone dabei (vielleicht ist sie auch durch die Wassermassen weggeschwommen, aber nur vielleicht...).

Im Vorfeld hatten Dieter Klinger und Dennik ausgerechnet, dass ich wohl zweiter wäre, leider musste ich mich hier von 7 Fahrern in der Nachmittagsveranstaltung mit Platz 4 zufrieden geben und auch hier nochmal Glückwunsch an Dennik, der erneut den Klassensieg für sich entschied.

Diese beiden Veranstaltungen zählten zum ADAC Weser-Ems Pokal und der erste Lauf zur Niedersachsenmeisterschaft.

Ralf Knacker sagte noch zum Abschluss, dass wenn sie nächstes Jahr wieder veranstalten, bringe er die Sonne und den Sommer mit. Ich werde an diese Worte denken.

Es war eine super Veranstaltung des MSC Siedenburg.

Hier noch zwei Fotos : Mein Dank an Heinz Jabs, der sie mir geschickt hat und an Larissa Knacker, die die Bilder freigegeben hat.



Jetzt freue ich mich auf den 8. und 9. August, wo wir uns zum Slalom Weekend wieder treffen, hoffentlich bei schönem und trockenem Wetter.

Gruß Dieter